

Weit weg vom Siegerpodest

Beim Ranglistenwerfen im Straßenboßeln müssen die Auricher Starter der Konkurrenz den Vortritt lassen

VON WILFRIED GRONWOLD

Clevers. Die Ardorfer Holzspezialistin Ann-Christin Peters feierte in Clevers den Tagessieg beim fünften Durchgang des Ranglistenwerfens im Straßenboßeln der Frauen. Platz zwei sicherte sich Sandra von Häfen aus Kreuzmoor vor der Ostermoordorferin Britta Meyer. Die Gesamtführende Schottjerin Anke Klöpfer landete nach gesundheitlich bedingtem Trainingsrückstand außerhalb der Punkteränge.

Bei den Männern bearbeitete Jugend-Europameister Fabian Schiffmann aus Südarle die Strecke nahezu optimal mit der Holzkugel und überraschte Konkurrenz und Zuschauer mit der Bestweite. Platz zwei sicherte sich der Kreuzmoorer Matthias Gerken vor dem Gesamtführenden Ralf Look aus Großheide.

Fabian Schiffmann setzte bereits mit seinem Anwurf in der ersten Startgruppe den Grundstock für den späteren Tagessieg. Die Kugel blieb erst nach 213 Metern liegen. In der Folge bearbeitete der A-Jugendliche die Strecke routiniert und mit starken Einzelwürfen. Am Ende erreichte er mit 1625 Metern eine Weite, an der sich die Konkurrenz die Zähne ausbiss. Der Kreuzmoorer Holzspezialist Matthias Gerken kam noch am dichtesten an die Bestweite heran. Nach sechs Würfen hatte er nur wenige Meter Rückstand. Der siebente Wurf misslang jedoch mit nur 58 Metern. Nach dem Schlusswurf blieb die Kugel bei 1552 Metern liegen. Um Platz drei gab es einen zähen Vierkampf. Die Akteure haderten mit ihrer Tagesform. Zum Schluss sicherte sich der Großheider Tourführer Ralf Look den begehrten Podiumsplatz mit



Die Auricher Werfer Harm Weinstock (Zweiter von links) und Eike Carls (Zweiter von rechts) zeigten Licht und Schatten. Weinstock verpasste Zählbares mit Rang 16. Besser lief es beim Dietrichsfelder Carls, der sich mit Platz sechs noch sieben Punkte sicherte. In der Gesamtwertung rangiert Weinstock auf Platz zwei, Carls ist Vierter.

Fotos: Gronewold



Bevor die Frauen zu den Kugeln griffen, wurde am Rande der Strecke miteinander gesprochen.

1437 Metern. Eike Carls aus Dietrichsfeld landete hinter dem Westeracummer Thorsten Coordes, der damit seine ersten Tourpunkte sammelte, und Christian Runge (Kreuzmoor) auf Platz sechs.

Der Gesamtzweite Harm Weinstock aus Rahe erwischte einen rabenschwarzen Tag und verpasste mit Rang 16 deutlich Zählbares.

In der Frauenkonkurrenz bearbeitete in der zweiten



Neue Aufgabe für Peter Brauer. Der Geschäftsführer des Verbandes absolvierte die Siegerehrung.

Startgruppe Sandra von Häfen aus Kreuzmoor die Wurfstrecke exzellent und legte mit 1386 Metern die Messlatte für die Konkurrenz hoch. Ann-Christin Peters aus Ardorf erwischte ebenfalls eine

gute Tagesform und präsentierte sich auf der Strecke auf Augenhöhe mit von Häfen. Vor dem letzten Wurf lag Peters jedoch noch 42 Meter zurück. Die Titelverteidigerin behielt die Nerven und er-

wischte den Schlusswurf optimal. Nach 229 Metern blieb das Wurfgerät bei 1444 Metern, gleichbedeutend mit der Siegesweite, liegen. Die Ostermoordorferin Britta Meyer sammelte mit Rang drei wichtige Punkte für den Tourverbleib und verwies die Zweitplatzierte der Gesamtwertung Hannah Janßen aus Dietrichsfeld auf Platz vier der Tageswertung. Nachwuchswerferin Chantal Bohlen aus Schweinebrück verbesserte sich mit Tagesrang sieben auf den achten Gesamtplatz und darf sich weiter Hoffnung auf den Verbleib im Wettbewerb machen. In der Gesamtwertung der Männer baute Ralf Look seine Führungsposition weiter aus. Der Rahester Harm Weinstock hat bereits 17 Punkte Rückstand. Matthias Gerken (Kreuzmoor) machte einen Sprung von Gesamttrang sechs auf drei. Der Dietrichsfelder Eike Carls verbesserte sich von Rang fünf auf den vierten Platz der Gesamtwertung.

Bei den Frauen sind die Kandidaten um vordere Plätze enger zusammengerückt. Die Dietrichsfelderin Hannah Janßen hat nur noch vier Zähler Rückstand auf die gesamtführende Schottjerin Anke Klöpfer. Ann-Christin Peters (Ardorf) lauert mit weiteren acht Punkten Rückstand auf Platz drei.

Bei der Siegerehrung bedankte sich FKV-Hauptgeschäftsführer Peter Brauer beim Orga-Team vom KBV „Kumm herut“ Clevers für eine hervorragende Organisation sowie bei Inka und Reinhard Eilts für die Unterstützung im Startbereich.

Am 29. April ist die Championstour zu Gast im Kreisverband Aurich. Der BV „Vorwärts“ Plaggenburg ist Gastgeber der sechsten Tourstation mit der Gummikugel.



RANGLISTENWERFEN TAGESWERTUNG MÄNNER

	Meter	Punkte
1. Fabian Schiffmann, Südarle	1625	15
2. Matthias Gerken, Kreuzm.	1552	12
3. Ralf Look, Großheide	1437	10
4. Thorsten Coordes, Accum	1422	9
5. Christian Runge, Kreuzm.	1404	8
6. Eike Carls, Dietrichsfeld	1400	7
7. Stefan Siebolds, Burhufe	1373	6
8. Daniel Bohms, Uтары-Schw.	1358	5
8. Christoph Müller, Kreuzmoor	1358	5
10. Ralf Klingenberg, Rahe	1338	3
11. Daniel Heiken, S. Leegmoor	1317	2
12. Reiner Hiljgerdes, Halsbek	1287	1

FRAUEN

1. Ann-Christin Peters, Ardorf	1444	15
2. Sandra von Häfen, Kreuzm.	1386	12
3. Britta Meyer, Ostermoordorf	1223	10
4. Hannah Janßen, Dietrichsf.	1210	9
5. Bianca Blum, Theener	1168	8
6. Imke Kalkhofe, Neuwesteel	1165	7
7. Chantal Bohlen, Sch.-brück	1135	6
8. Feenja Bohlken, Sch.-brück	1125	5
9. Sonja Fröhling, Collrunge	1097	4
10. Tanja Blonn, Ostermar.	1092	3
11. Ulrike Tapken, Muggenkrug	1087	2
12. Sabrina Jürgens Uplengen	1078	1

GESAMTWERTUNG MÄNNER

1. Ralf Look, Großheide	8891	56
2. Harm Weinstock, Rahe	8273	39
3. Matthias Gerken, Kreuzm.	8094	32
4. Eike Carls, Dietrichsfeld	7485	29
5. Stefan Siebolds, Burhufe	6456	29
6. Bernd-G. Bohlken, Grabst.	7709	26
7. Daniel Bohms, Uтары-Schw.	7633	25
8. Fabian Schiffmann, Südarle	7662	23
9. Christian Runge Kreuzmoor	4834	16
10. Ralf Klingenberg, Rahe	7496	15
11. Sören Rothernburg, Burhufe	7167	15
12. Reiner Hiljgerdes, Halsbek	7371	13
13. Matthias Messens, Upleng.	5987	13
14. Marvin Coldewey Halsbek	7187	12
15. Sven Gärtner, Grabstede	5990	12
16. Henning Feyen, Ruttel	5955	9
17. Thorsten Coordes, Accum	5652	9
18. Simon Antons, Halsbek	7153	8
19. Jabbo Gerdes, Willmsfeld	7000	8
20. Michel Albers, Ruttel	6909	7
21. Steffen Andreßen, Burhufe	5499	6
22. Christoph Müller, Kreuzm.	6470	5
23. Daniel Heiken, S.-Leegm.	4365	3
24. Marten Penning, Deternerl.	5432	2

FRAUEN

1. Anke Klöpfer, U.-Schott	6662	44
2. Hannah Janßen, Dietrichsf.	6688	40
3. Ann-Christin Peters, Ardorf	6528	32
4. Astrid Hinrichs, Schweineb.	6377	30
5. Sonja Fröhling, Collrunge	6299	25
6. Andrea Blonn-G., Osterm.	6181	22
7. Martina Goldenstein, Moor.	6097	20
8. Chantal Bohlen, Schweine.	6096	20
9. Sandra v. Häfen, Kreuzm.	5995	20
10. Britta Meyer, Ostermoor	5197	19
11. Bianca Blum, Theener	6002	18
12. Ulrike Tapken, Muggenkr.	5899	17
13. Feenja Bohlken, Schweineb.	5742	17
14. Tanja Blonn, Ostermarsch	5922	16
15. Kathrin Rolf, W.-sander-H.	2528	12
16. Lea-Sophie Oetjen, Zetel-O.	5915	10
17. Meike Cordermann, Roggen.	4436	9
18. Sonja Müller, S.-Leegmoor	5219	8
19. Jaane Bohlken, Schweineb.	3677	8
20. Brigitte Sanders, Reitland	4896	7
21. Imke Kalkhofe, Neuwesteel	4258	7
22. Ilona Janssen, Leerhufe	5708	5
23. Sarah Wienekamp, Norden	3345	3
24. Sabrina Jürgens, Uplengen	4510	1

Fußball: Auricherinnen gewinnen

Aurich. In der Fußball-Landesliga der Frauen hat die Mannschaft der SpVg Aurich mit 3:0 Toren gegen Schlusslicht BV Cloppenburg II gewonnen. Es war ein hart erarbeiteter Sieg.

Bereits in den ersten Minuten boten sich den Auricherinnen zahlreiche Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. Sie hatten im Abschluss jedoch auch viel Pech. Erst in der 43. und 45. Minute erzielte Kathrin Eisenhauer nach super Vorarbeit von Diandra Röben mit einem Doppelpack die verdiente 2:0-Pausenführung. Die Cloppenburgerrinnen beschränkten sich erst einmal auf eine kompakte Abwehr und kamen in der ersten Halbzeit nur zu einer Torchance.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit musste Trainer Kri-no Röben mehrfach verletzungsbedingt wechseln. Dadurch verloren die Auricherinnen etwas den Faden und überließen den Cloppenburgerrinnen das Spielfeld. Der Gegner hatte jetzt bedeutend mehr Ballbesitz im Mittelfeld, Torchancen blieben jedoch Mangelware. Die Auricher Abwehr um Rena Dirks hatte auf alle Versuche eine Antwort. Über Konter versuchten die Auricherinnen jetzt den Sieg klarzumachen, scheiterten aber immer wieder am Gegner. Erst in der 90. Minute gelang Irina Richter das erlösende 3:0.

Tore: 1:0, 2:0 Kathrin Eisenhauer (43. und 45. Minute), 3:0 Irina Richter (90.).
SpVg Aurich: Boerma, Wagener, Rekowski, Dirks, Einhoff, Eisenhauer, Röben, Krull, Enninga, I. Richter, Meinen, V. Richter, Steiger, Seiffert, Damm.

Sandhorst verlässt letzten Platz

Fußballer gewinnen gegen den TuS Westerende II und machen in der Tabelle Boden gut

Aurich. Der TuS Sandhorst ist nicht mehr Tabellenletzter in der Fußball-Ostfriesenlandklasse C, Staffel 1. Die Sandhorster gewannen 2:1 gegen den TuS Westerende II. Der SV Engerhufe kam in der Schlussminute zu einem 2:2 gegen den SV Simonswolve.

Westerende II – Sandh. 1:2

Weil der Platz in Westerende gesperrt war, wurde das Spiel in Sandhorst ausgetragen. Auf dem holprigen Gelände entwickelte sich ein kampfbetontes, aber insgesamt faires Spiel mit vielen langen Bällen, in dem Westerende schon nach zwei Minuten vermeintlich in Führung ging. Das Tor aus

kurzer Distanz wurde jedoch wegen Abseits nicht anerkannt. Auf beiden Seiten ergaben sich immer wieder Chancen, wobei sich Sandhorst in der ersten Halbzeit die klareren Möglichkeiten erspielte. Folgerichtig traf Steffens mit einem Schuss aus 18 Metern unter die Querlatte zum 1:0 (9. Minute). Wählen erhöhte auf Vorlage von Steffens noch vor der Pause aus kurzer Distanz auf 2:0 (39.).

Kurz nach Wiederbeginn erzielte Westerende den Anschlusstreffer (48.) und drückte in der Folge auf den Ausgleich. Dabei kam Sandhorst allerdings immer wieder zu Gelegenheiten, das Spiel vorzeitig zu entschei-

den. Torwart Schröder sah zwar beim Gegentor nicht gut aus, hielt den Sieg am Ende aber durch zwei starke Paraden fest.

Tore: 0:1 Steffens (9. Minute), 0:2 Wählen (39.), 1:2 (48.).

TuS Sandhorst: Schröder, Hadal, Pieper, Reiter, Siefken, Ziad, Tjaden, Falah, Khalaf, Steffens, Wählen, Asche, Wenninga, Zimmer.

Engerhufe – S'wolve 2:2

Neu- und Alt-Trainer Thomas Arjes musste auf vier Spieler, drei von ihnen sind verletzt, verzichten. Elmar Oppler und Tammo Caspers aus der A-Jugend verstärkten den Kader. Bereits nach nicht einmal zwei Minuten gelang

den Gästen mit der ersten Gelegenheit die Führung. Die Engerhufe Defensive befand sich da noch im Tiefschlaf.

In der ersten Halbzeit gab es dann viele hochkarätige Chancen auf beiden Seiten. Doch entweder waren die Stürmer zu unentschlössen oder die Torhüter parierten prima. So ging es anstatt mit einem möglichen 5:5 nur mit einem 0:1 in die Halbzeitpause.

Anschließend drängten die Engerhufe, die Gäste suchten ihre Chance über Konter. Hendrik Reis nutzte einen Patzer des Simonswolder Schlussmanns dann zum Ausgleich (55.). Die Simonswolder schlossen aber einen

Konter zur erneuten Führung ab (78.).

Die Engerhufe warfen alles nach vorne und retteten in letzter Minute noch einen Punkt. Eine Hereingabe von Kai Stöter verlängerte Holger Hinrichs per Kopf auf Christian Süßen, der im Simonswolder Strafraum die Übersicht behielt, ganz stark auf Tammo Caspers durchsteckte, der den verdienten Ausgleich erzielte. Danach piff der Schiedsrichter die Partie gar nicht mehr an.

SV Engerhufe: Gerdes, Süßen, Nannen, Caspers, Frew, Thölen, Reis, Leerhoff, K. Stöter, R. Stöter, Oppler; eingewechselt: Dehne, Hinrichs.

Derby geht ohne Spiel an Marienhafen

sm Aurich. In der Handball-Landesklasse der Frauen ist das für vergangenen Sonnabend angesetzte Derby zwischen TuRa Marienhafen und dem MTV Aurich nicht gespielt worden. Die Auricherinnen traten nicht an.

„Wir hatten so viele kranke und verletzte Spielerinnen, dass wir keine Mannschaft zusammenbekommen haben“, sagte MTV-Trainer David Onnen. Er hatte im Vorfeld versucht, die Partie zu verlegen. Die Marienhafener hätten jedoch keine Möglichkeit gesehen, so Onnen.

Staffelleiter Lars Imholze wertete die Partie mit 2:0 Punkten und 0:0 Toren für die abstiegsgefährdete TuRa-Mannschaft.

Nur ein Punkt

Wiegboldsbur kassiert in der Nachspielzeit den Ausgleich

Wiegboldsbur. In der Fußball-Ostfriesenlandklasse B, Staffel 1, musste sich die Mannschaft des BSV Wiegboldsbur mit einem Unentschieden gegen SuS Berumerfehn begnügen. Sie kassierte den Ausgleich beim 3:3 gegen den Tabellennachbarn in der Nachspielzeit.

In der ersten Halbzeit waren die Wiegboldsburer die bessere Mannschaft. Sie standen geordnet und spielten den Ball kontrolliert nach vorne. Durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr gingen dann aber völlig überraschend die Gäste durch Steffen Goldenstein in Führung.

In der 36. Minute erzielte Marco Grensemann den Ausgleich. Danach verpassten es die Wiegboldsburer, mit einer Führung in die Pause zu gehen. Sie nutzten ihre Chancen nicht.

In der zweiten Hälfte kamen sie zwar vereinzelt zu Chancen, konnten aber nicht an die Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen. Auch die Gäste hatten ihre Möglichkeiten. Mit seinem zweiten Treffer brachte Goldenstein sie erneut in Führung. Nach individuellen Fehlern der Hausherren hatten die Fehntjer sogar noch Möglichkeiten, nachzulegen. Die ließen sie aus.

In der Schlussviertelstunde warf der BSV alles nach vorne. Dies zahlte sich zunächst aus.

Mit seinen Treffern zwei und drei schien Grensemann seine Mannschaft wieder auf die Siegerstraße gebracht zu haben. Anschließend versäumten es die Wiegboldsburer jedoch, den Sack zuzumachen. Stattdessen kam Berumerfehn in der Nachspielzeit dann noch einmal nach vorne und erzielte prompt den Ausgleich.

BSV Wiegboldsbur: Hinneck, Reise, Janßen, Grensemann, Raveling, Ukena, Goldenstein, de Beer, Sasse, Peters, Meite; eingewechselte Spieler: Akhtar, Heyen, Kone.



Für die Turnkinder im MTV Aurich ging es in der Zingelhalle vor zahlreichen Zuschauern um Medaillen und Pokale. Sie zeigten im Rahmen des vereinsinternen Wettkampfes ihr Können am Boden, Sprung, Reck und Balken. Für die Jungen waren anstelle des Balkens der Parallelbalken und die Ringe aufgebaut. Foto: privat